

Dr Marie Cowan  
British Geological Survey  
Communication Unit

Phone: +44 (0)28 9038 8451  
Fax: +44 (0)28 9038 8461  
Mobile: +44 (0)7814 212644  
E-mail: mtc@bgs.ac.uk

Date: 31. Juli 2008

Page 1/2

## Mutter Erde entblößt – ein modernes Kunstwerk

**Haben Sie sich je gewundert, wie unsere Welt wohl aussähe, wenn man all die Pflanzen, Böden, Gewässer sowie anthropogene Strukturen entfernen würde? Nun, die Ungewissheit hat ein Ende; nie zuvor gesehene Ansichten der Erde wurden jetzt im Rahmen des weltgrößten geologischen Kartierungsprojektes vorgestellt.**

Geowissenschaftler und Informatiker aus 79 Nationen arbeiten gemeinsam an einem globalen Projekt namens 'OneGeology' mit dem Ziel, die erste digitale geologische Weltkarte zu erstellen. Die Bedeutung, die Google für Karten der Erdoberfläche erreicht hat, will dieses Projekt für die darunterliegenden Gesteine einnehmen. Das Hauptziel der Wissenschaftler ist bereits nach etwas über einem Jahr seit Projektbeginn erreicht. Für ein Forschungsgebiet, das normalerweise in Millionen von Jahren rechnet, ist das eine beachtliche Leistung!

OneGeology wird unterstützt von der UNESCO und sechs weiteren internationalen Körperschaften und ist das Vorzeigeprojekt für das Internationale Jahr des Planeten Erde 2008 der Vereinten Nationen. Die wichtigsten Ergebnisse dieses Projektes sind:

1. Geologische Karten weltweiter Herkunft sind zentral zugänglich und per Internet abrufbar;
2. Ein neuer digitaler Sprachstandard für geologische Anwendungen wurde entwickelt, der es allen Nationen ermöglicht, sowohl untereinander Daten auszutauschen als auch Daten öffentlich zur Verfügung zu stellen;
3. Das entsprechende Know-How unterliegt dem Wissenstransfer, so daß alle Nationen der Welt unabhängig von ihrem Entwicklungsstand teilhaben und profitieren können.

Ian Jackson, Vorstand für das operative Geschäft beim Britischen Geologischen Dienst (British Geological Survey), koordiniert das OneGeology-Projekt und erklärt dessen Bedeutung wie folgt: *'Geologische Karten sind unverzichtbar für die Erschließung von natürlichen Ressourcen wie z.B. Grundwasser, Kohlenwasserstoffe und Minerale, sowie für Planungszwecke im Zivilschutz zur Gefahrenabwehr, z.B. von Erdbeben, Vulkanismus und Radon. Rohstoffe sind eine wichtige Quelle des Wohlstands für alle Nationen, insbesondere diejenigen, die in der Entwicklung begriffen sind und die ihre Volkswirtschaft stärken wollen. Das Erkennen von geologischem Gefahrenpotential kann oft über Leben und Tod entscheiden. Weitere Herausforderungen an alle Nationen im 21. Jahrhundert sind steigende Meeresspiegel, die Entsorgung von Abfällen (radioaktive Stoffe ebenso wie Hausmüll), sowie die Speicherung von Kohlenstoff. Fachwissen über das Gestein, auf welchem wir alle leben, wird immer wichtiger und die Weitergabe dieses Wissens in einer Zeit des globalen Wandels ist von grundlegender Bedeutung.'*

François Robida, Stellvertretender Leiter der Abteilung Informationssysteme und Technologien beim Französischen Amt für Geologische Studien und das Bergbauwesen (Bureau de Recherches Géologiques et Minières) nahm wie folgt Stellung: *'Hier und heute kann ein jeder die OneGeology Webseite besuchen und geologische Karten von überall auf der Erde bekommen – von der Übersicht über den gesamten Planeten bis hin zu Gesteinskarten im Ländermaßstab. Weiterhin hat man die Möglichkeit, von dieser Webseite aus zu hochauflösenden, anwendungsorientierten Karten und Datensätzen zu gelangen, die auf nationaler Ebene im Internet angeboten werden. Die teilnehmenden Nationen tragen bei zu einem Vermächtnis für die gesamte Menschheit; durch lokales Handeln beweisen sie ihr globales Denken.'*

Leider ist das Wissen über die Gesteine unserer Erde nicht immer auf dem neuesten Stand, selten ist es nahtlos über Landesgrenzen hinweg, und in manchen Gegenden fehlt es gänzlich! Diesen Herausforderungen mußte sich das OneGeology-Projekt stellen, und die Wissenschaftler werden das Ergebnis ihrer Arbeit in Kürze im Rahmen des 33. Internationalen Geologischen Kongresses in Oslo, Norwegen, am 6. August 2008 vorstellen.

\*Ende\*

## Anmerkungen Für Redakteure

### **Alle Presseanfragen bitte an:**

Dr. Marie Cowan, BGS Press Office, Tel. +44 (0)28 9038 8451, Mob. +44 (0)781 421 2644,  
[mtc@bgs.ac.uk](mailto:mtc@bgs.ac.uk)

### **Die folgenden internationalen Organisationen unterstützen OneGeology:**

1. UNESCO
2. International Union of Geological Sciences (IUGS)
3. International Consortium of Geological Surveys (ICOGS)
4. EuroGeoSurveys
5. Commission for the Geological Map of the World (CGMW)
6. International Steering Committee for Global Mapping (ISCGM)
7. International Lithosphere Program

### **Das OneGeology-Projekt**

Das OneGeology-Projekt wurde im März 2007 in England ins Leben gerufen, als führende Wissenschaftler aus mehr als 43 Ländern zusammenkamen, um die Einzelheiten dieses globalen Projektes abzustimmen und zu planen. Teilnehmer kamen von nah und fern, z.B. aus Australien und Brasilien, Kanada und Russland, sowie Namibia und Japan. Ein Kurzfilm, der dieses Ereignis festhält, ist zu sehen unter [http://www.onegeology.org/docs/brighton\\_workshop/onegeology.html](http://www.onegeology.org/docs/brighton_workshop/onegeology.html).

Die Webadresse für das OneGeology-Projekt ist [www.onegeology.org](http://www.onegeology.org)

### **Internationales Jahr des Planeten Erde 2008**

Das Jahr 2008 wurde von der Generalversammlung der Vereinten Nationen in ihrer Plenarsitzung am 22. Dezember 2005 zum Internationalen Jahr des Planeten Erde (IYPE) erklärt. Das Ziel des IYPE ist es, Anregungen zu geben und neue Wege aufzuzeigen, wie die Geowissenschaften zur Schaffung einer Welt mit mehr Sicherheit und Wohlstand beitragen können. Näheres zum IYPE findet man unter [www.esfs.org](http://www.esfs.org)

### **Der Britische Geologische Dienst (British Geological Survey, BGS)**

Der Britische Geologische Dienst ist ein Bestandteil des Natural Environment Research Council (Forschungsrat für natürliche Umwelt, NERC) und als solcher der führende Anbieter in Großbritannien von objektivem, unabhängigem und aktuellem geologischen Fachwissen sowie Informationen für die Entscheidungsfindung auf Regierungsebene, in der Industrie und im Privatbereich. Der BGS sieht seine Aufgabe in der Sicherstellung und ständigen Verbesserung des Wissensstandes der britischen Nation hinsichtlich ihrer Geologie, mit dem Ziel, bessere politische Richtlinien entwickeln zu können, den Wohlstand der Nation zu steigern, sowie Risiken zu mindern. Darüberhinaus legt der BGS Wert auf Zusammenarbeit mit der nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gemeinde, besonders zum Zweck der Forschung in strategischen Bereichen, wie z.B. Energie und Rohstoffe, die Anfälligkeit unserer Gesellschaft für den Umweltwandel und Umweltgefahren, sowie unser grundlegendes Wissen über das System Erde. Weitere Einzelheiten über den BGS sind erhältlich unter <http://www.bgs.ac.uk/>

Date: 31. Juli 2008

Page 2/2